

07.01.2008 - Poggendorf-Vertraute übernimmt Leitung des Tierheims

07.01.2008, Abendblatt

Führung Urte Hitzer (41) ist seit dem 21. Dezember 2007 für die rund 80 Angestellten verantwortlich

Poggendorf-Vertraute übernimmt Tierheim-Leitung

Von Ulrich Gaßdorf

Führungswechsel im Tierheim an der Süderstraße: Tierärztin Urte Hitzer hat jetzt dort das Sagen. Nach Abendblatt-Informationen ist der 41-Jährigen die kommissarische Leitung des vom HTV betriebenen Tierheims übertragen worden.

Das hat der Vorstand einstimmig beschlossen.

So steht es in einer von der neuen HTV-Vorsitzenden Karin Klinkradt unterschriebenen Aktennotiz vom 21. Dezember 2007 (liegt dem Abendblatt vor).

Urte Hitzer, die seit 2005 beim HTV als Tierärztin tätig ist, wollte sich auf Abendblatt-Anfrage nicht zu ihrer neuen Führungsrolle äußern.

Die Veterinärin, die auch Mitglied des HTV-Vorstandes ist, gilt in Mitarbeiterkreisen als eine der engsten Vertrauten des ehemaligen HTV-Vorsitzenden Wolfgang Poggendorf.

Als der 71-Jährige am 21. Dezember vergangenen Jahres auf einer Mitarbeiterversammlung seinen Rücktritt erklärte, soll Urte Hitzer um ihre Fassung gerungen haben.

Eine Mitarbeiterin des Tierheims sagte dem Abendblatt: "Frau Hitzer folgt Herrn Poggendorf aufs Wort. Die beiden haben ein sehr gutes Verhältnis."

Mit dem Rücktritt von Wolfgang Poggendorf, gegen den die Hamburger Staatsanwaltschaft in mehreren Fällen wegen des Verdachts der Untreue ermittelt, war das Tierheim quasi führungslos.

Denn obwohl Poggendorf seit Ende 2005 nicht mehr Geschäftsführer war, hatte der Kaufmann bis zu seinem offiziellen Rückzug als Vorsitzender des HTV nahezu alle Entscheidungen im Tierheim Süderstraße, in dem rund 80 Angestellte arbeiten, getroffen.

Unterdessen gibt es Anzeichen dafür, dass Wolfgang Poggendorf noch immer mitmischt:

Nach Abendblatt-Informationen wurde er mehrfach im Tierheim Süderstraße gesehen, stellte seinen silbernen Mercedes in seiner alten Garage auf dem Gelände ab. HTV-Rechtsanwalt Hartmut Reclam sagte dem Hamburger Abendblatt dazu: "Herr Poggendorf war seit seinem Rücktritt zweimal im Tierheim, weil er dem neuen Vorstand beratend zur Seite stand."

Für Rechtsanwalt Friedrich Engelke (58), der noch im Frühjahr eine Mitgliederversammlung mit dem Tagesordnungspunkt "Abwahl des Vorstandes" (hatte das Amtsgericht genehmigt) einberufen will, steht fest: "Auch die Personalie Hitzer ist wieder ein Beispiel für das poggendorfsche Marionettentheater."

Mit großer Spannung wird auch die vom HTV-Vorstand für den 12. Januar einberufene Mitgliederversammlung im CCH erwartet. Es steht aber immer noch nicht fest, ob es bereits dann einen Tagesordnungspunkt "Abwahl des Vorstandes" geben wird.